

Edward Albee

Alles im Garten

Stück in 2 Akten Nach dem gleichnamigen Stück von Giles Cooper
(Everything in the Garden)

Deutsch von Pinkas Braun

5 D, 6 H

UA: 27.11.1967 / New York

DSE: 05.02.1969 / Münchner Kammerspiele / Regie: Hans Schweikart

In einer ganz durchschnittlichen amerikanischen Vorstadt blüht das Geschäft mit dem anrühigen "Nebenerwerb" junger Hausfrauen. Es gibt keine Geldsorgen mehr, die Ehemänner sind alle eingeweiht und mitbeteiligt. Ein zufälliger Party-Gast wird unfreiwillig zum Mitwisser. Um das gute Geschäft nicht zu gefährden und nach außen die Anstandsregeln nicht zu verletzen, wird er zum Schweigen gebracht und im Garten verscharrt. Edward Albee bearbeitete diese Skandalgeschichte fürs Boulevard-Theater ganz ohne moralische Sentenz und ohne Satire. Er ist nur darauf bedacht, Gruppenverhalten und -bezogenheiten genau darzustellen. Was das Publikum tut, wird auf diese Weise zur kalkulierten Forderung des Stückes, denn wer nach den Regeln der anderen lacht, klatscht, sich empört oder buht, der gehört schon zu ihnen, der gehört zur Gesellschaft derer, die "alles im Garten" haben.